

Presseinformation CDU-Kreistagsfraktion Main-Kinzig 30. Juni 2009

CDU sieht Stärkung der Schulstadt Maintal

CDU-Kreistagsfraktion: Investitionen an der Werner-von-Siemens-Schule bedeuten Zukunftssicherheit für das Haupt- und Realschulangebot in der gesamten Region

Maintal/Main-Kinzig-Kreis.- „Die Investitionen an der Dörnigheimer Werner-von-SiemensSchule bedeuten insgesamt eine Stärkung der Stadt Maintal als Schulstandort mit einem großen Angebot bei den weiterführenden Schulen“, sagte Vize-Landrat Günter Frenz bei einer Vorstellung der Maßnahmen aus den Konjunkturpaketen des Landes Hessen und des Bundes vor den Mitgliedern des Haupt- und Finanzarbeitskreises der CDU-Kreistagsfraktion.

„Die Investitionen mit Abriss und Neubau der Sporthalle und insbesondere die anschließende Dach- und Komplettsanierung des Hauptgebäudes mit neuer Ausstattung, welche auch die Naturwissenschaften einbezieht, sowie die von der Schulgemeinde gewünschte neue Raumkonzeption, geben sowohl der Grundschule wie auch der Haupt- und Realschule Zukunftssicherheit“, begrüßte Maintals Bürgermeister Erhard Rohrbach vor Ort an der Werner-von-Siemens-Schule die in mehreren Abschnitten vorgesehenen Baumaßnahmen. „Maintal verfügt damit zusammen mit dem Albert-Einstein-Gymnasium und der ErichKästner-Schule als integrierter Gesamtschule über ein breites Angebot an weiterführenden Schulen, welches wir als Stadt beim Ausbau der jeweiligen Konzepte und der Einbindung gerade in die Jugendbereiche der Vereine weiter unterstützen wollen“, sagte Erhard Rohrbach weiter.

Schulleiter Rainer Kühhirt bedankte sich für das anhaltend hohe Interesse und große Engagement des Main-Kinzig-Kreises bei der Weiterentwicklung der Werner-von-SiemensSchule. „Wir sehen durch einen Anstieg der Übergangszahlen von der Grundschule an unsere Haupt- und Realschule erste Erfolge und sehen auch erste positive Ergebnisse des Schulgipfels“, sagte Rainer Kühhirt weiter.

CDU-Kreistagsabgeordneter *Helmut Weider* sieht sowohl bei den Inhalten der Schulentwicklung wie auch bei Schulbau- und Unterhaltung den Main-Kinzig-Kreis auf dem richtigen Weg. „Die Stärkung unserer Schulen für die Bildung unserer Kinder geht einher mit einer Stärkung unserer kleinen Betriebe und des Mittelstands. Dies wird durch die zuständigen Abteilungen des Landratsamts unter Verantwortung von Vize-Landrat Günter Frenz in einer Spitzenposition in Hessen erreicht, wie es sich bei der zügigen Umsetzung der Konjunkturprogramm gerade aktuell wieder beobachten lässt“, sagte *Helmut Weider* zusammenfassend unter Verweis auf die beabsichtigte Quote von 90 Prozent der Auftragsvergaben an Firmen in der Region.